

Probeabo

1 Ausgabe kostenlos!



Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Abopreis: 35,00 €
Einzelheftpreis: 10,00 €

Preise zzgl. Versandkosten + gesetzl. MwSt.

Fax an 03 41/4 84 74-2 90

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen.
 Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe
 frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 35 EUR*/Jahr beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

Apollonia-Stiftung verleiht Preis an Prof. Wagner

Leistungen in der zahnmedizinischen Prävention werden gewürdigt

Die Apollonia zu Münster, Stiftung der Zahnärzte in Westfalen-Lippe, hat mit dem diesjährigen Preis die Prävention als wichtige Aufgabe der Zahnmedizin für ihre Patienten verankert. Dr. Walter Dieckhoff, Stiftungspräsident und Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe, überreichte dazu am 20. September 2008 in Münster den Preis an den Mainzer Professor Dr. Dr. Wilfried Wagner.

Redaktion

■ Professor Wagner, Direktor der Mainzer Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, wurde für sein Engagement bei der Neubeschreibung einer präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde geehrt. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass die Prävention in der zahnmedizinischen Versorgung fest verankert ist. Dr. Dieckhoff: „Mit dem diesjährigen Apollonia-Preis wird einmal mehr die Kernkompetenz des Zahnarztes bei der Früherkennung und Vermeidung von Krankheiten herausgestellt. Prävention ist ein wichtiger und auch zukünftig unverzichtbarer Baustein für die Gesundheit. Sie muss auf allen Ebenen gefördert werden für unsere Patienten.“ Für die Berufspolitik wertete Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Präsident der Bundeszahnärztekammer, das Engagement des Preisträgers als enormen Gewinn für die Patienten. Ihnen käme die Therapieviefalt der zahnärztlichen Behandlung zugute. Der Laudator und Vizepräsident der Bundesärztekammer Dr. Frank Ulrich Montgomery betonte, dass Prävention angesichts schwindender finanzieller Ressourcen im Gesundheitswesen umso stärker gefördert werden müsse. Auch der Preisträger appellierte, Prävention zukünftig weiter engagiert umzusetzen und forderte eine enge Kooperation zwischen Zahnarzt und Arzt. Die Hauszahnärzte erreichten 80% der Bevölkerung. Das müsse genutzt werden für präventive Maßnahmen, wie z. B. bei der Früherkennung von Tumoren im Kiefer-Gesichtsbereich und von HIV-Infektionen. Der Apollonia-Preis ist mit 15.000 Euro dotiert. Er wurde bereits sieben Mal verliehen. Erstmals erhielt in diesem Jahr zusätzlich der Oberarzt der Wittener Universitätszahnklinik, Dr. Rainer A. Jordan, einen Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Unter den bisherigen Preisträgern sind der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Prof. Dr. Dr. Karl Kardinal Lehmann, der Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Roman Herzog sowie Prof. Dr. Bertrand Piccard, Schweizer Arzt und international bekannter Ballonfahrer. ■



INFORMATIONEN

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. Martina Lösser, Tel.: 01 75/2 02 66 20

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-0
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: grasse@oemus-media.de

